

# **FORDERUNGEN DER CHRISTIANS FOR FUTURE AN DIE LANDESKIRCHEN UND (ERZ-) BISTÜMER DEUTSCHLANDS**

Christians for Future ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Christ\*innen, die sich als Teil der For-Future-Bewegung für Klimagerechtigkeit engagieren. Die Kirchen fördern die Klimagerechtigkeit bereits durch Verlautbarungen wie die Enzyklika *Laudato Si'* oder den EKD-Text 130 "Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben" und in vielen praktischen Initiativen<sup>1</sup>. Dieser Einsatz ist sehr positiv und wird von den Christians for Future ausdrücklich begrüßt. Das Fortschreiten der Klimakrise zeigt jedoch, dass die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichen. Das Gebot der Nächstenliebe und der Bewahrung der Schöpfung erfordern eine drastischere Umkehr im eigenen Handeln und klareres Zeugnis in Gesellschaft und Politik. Vor diesem Hintergrund richten wir die folgenden Forderungen an die Kirchenleitungen der (Erz)-Diözesen und Landeskirchen in Deutschland.

## **DIE PROPHETISCHE STIMME DER KIRCHEN**

1. Die Kirchenleitungen zeigen sich solidarisch mit den Forderungen von Fridays For Future Deutschland und kommunizieren dies öffentlichkeitswirksam durch Worte und Taten.
2. Die Kirchenleitungen stehen zusammen mit anderen Religionsgemeinschaften auf nationaler und regionaler Ebene in regelmäßigem strukturierten Austausch mit der Klimagerechtigkeitsbewegung mit dem Ziel, sich gemeinsam für Klimagerechtigkeit einzusetzen.
3. Die Kirchenleitungen auf nationaler und regionaler Ebene machen mit regelmäßigen öffentlichkeitswirksamen Aktionen, zum Beispiel persönlicher Beteiligung an Demonstrationen zum Globalen Klimastreik, Menschenketten für Klimagerechtigkeit, Mahnwachen oder ähnlichem, auf die Dringlichkeit des Klimaschutzes aufmerksam.
4. Die Kirchenleitungen suchen das persönliche Gespräch mit der Politik und fordern einen deutlichen Wandel hin zu klimagerechter Politik.
5. Die internationale ökumenische Zusammenarbeit und weltkirchliche Solidarität auf den unterschiedlichen kirchlichen Ebenen wird gestärkt in

---

<sup>1</sup> Dabei sind manche Forderungen an manchen Orten schon umgesetzt, siehe Hintergrunddokument.

Bezug auf die gemeinsame Herausforderung der globalen Klima- und Umweltkrise, die viele Länder in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien besonders hart trifft.

## **UMSTELLUNG DES EIGENEN HANDELNS IN DEN KIRCHEN**

6. Die Landeskirchen und (Erz-)Bistümer setzen sich das Ziel, bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen. Haushaltsplanungen und Investitionsentscheidungen werden an diesem Ziel ausgerichtet.
7. Die Landeskirchen und (Erz-)Bistümer stellen sicher, dass alle land- und forstwirtschaftlichen Flächen in kirchlichem Besitz bis 2035 klimapositiv und nach den Kriterien des Ökolandbaus bewirtschaftet werden. Neuverträge werden ab sofort nach diesen Kriterien abgeschlossen. Auf den Einsatz von Torf wird ab sofort verzichtet.
8. Die Landeskirchen und (Erz-)Bistümer verpflichten sich auf Divestment (Ausschlusskriterien für Geldanlagen) von Kohle, Öl und Gas und verkünden diese Verpflichtung öffentlichkeitswirksam.
9. Alle (Erz-)Diözesen und Landeskirchen schaffen pro 100.000 Kirchenmitgliedern eine Vollzeitstelle im Umwelt- und Klimabereich. Auf nationaler Ebene richten die Kirchen Kompetenzstellen Klimaneutralität ein.

## **BEWUSSTSEINSWANDEL INNERHALB DER KIRCHEN**

10. Die Kirchenleitungen fördern kooperative Bündnisse, die das Engagement für Klimagerechtigkeit in den Kirchen vorantreiben, wie das Ökumenische Netzwerk Klimagerechtigkeit.
11. Die Kirchenleitungen stellen sicher, dass das dringende Handeln zur Bewahrung der Schöpfung in der pastoralen Arbeit und Ausbildung grundgelegt ist. Dafür organisieren sie verpflichtende Fortbildungen für alle Hauptamtlichen zum Thema Klimakrise.
12. Die Kirchenleitungen fördern verstärkt Schöpfungsverantwortung in Liturgie und Spiritualität. Zusätzlich beteiligen sich die Kirchen an dem Bemühen, pastorale Antworten auf die große Sorge und Zukunftsangst vieler Menschen zu bieten und schaffen seelsorgerische Angebote für interessierte Aktivist\*innen.



## UNTERSTÜTZER\*INNEN DER FORDERUNGEN DER CHRISTIANS FOR FUTURE

Pirmin Spiegel	Hauptgeschäftsführer, Misereor
Bärbel Wartenberg-Potter	Bischöfin a.D., Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche
Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel	Vorsitzender, Bund katholischer Unternehmer, Weltethos Institut
P. Bernhard Bürgler SJ	Provinzial, Zentraleuropäische Provinz der Jesuiten
Sr. Dr. Katharina Ganz	Generaloberin, Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu OSF
P. Dr. Anselm Grün OSB	Abtei Münsterschwarzach
Dr. Katrin Brockmüller	Direktorin, Katholisches Bibelwerk e.V.
Michael Thiel	Direktor, Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Niedersachsen
Andrea Heim	Geschäftsführerin, Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e. V.
Elisabeth Vanderheiden	Bundvorsitzende, Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e. V.
Julia Mokry	Landesvorstand KLJB Bayern, Landjugendseelsorgerin für Bayern
Magdalena Schmitt	Vorsitzende, Arbeitskreis katholischer Hochschulgemeinden
Christine Schardt	Vorsitzende, Konferenz der Katholischen Hochschulpastoral
Corinna Hirschberg	Bundesstudierendenpfarrerin

Petra Erbrath	Geschäftsführerin, Katholischer Frauenbund Trier
Dr. Anna Grebe	Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken
Gudrun Lux	Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) und der Synodalversammlung des Synodalen Wegs
Dr. Lutz Bauer	Evangelische Hochschulgemeinde Furtwangen
Udo Hahn	Direktor Evangelische Akademie Tutzing
Annette Behnken	Evangelische Akademie Loccum
Dr. Bernhard Steinberger	Helmholtz-Zentrum/Geoforschungszentrum
Dr. Esther Brendel	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Melanie Bergmann	Alfred-Wegener-Institut
Dr. Rainer Hagencord	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dr. Simone Birkel	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
PD Dr. Heike Hübener	Klimaforscherin, Nierstein
Prof Dr. Ansgar Franz	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof Dr. Thomas Hieke	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Andreas Lienkamp	Universität Osnabrück
Prof. Dr. Anne Käfer	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. Bernhard Emunds	Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen
Prof. Dr. Bernhard Grümme	Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Christian Schönwiese	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. Claudia Gärtner	Technische Universität Dortmund
Prof. Dr. Dr. Joachim Willems	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Prof. Dr. Ellen Matthies	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prof. Dr. Felix Ekardt	Universität Rostock
Prof. Dr. Gerhard Kruijff	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Gregor Terbuyken	Evangelische Fachhochschule Hannover
Prof. Dr. Gunther Seckmeyer	Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. Hans Pörtner	Co-chair IPCC-Working Group II; Mitglied WBGU, Alfred-Wegener-Institut
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven	Institut für Theologie und Frieden
Prof. Dr. Helena Stockinger	Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Judith Könemann	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. Julia Enxing	Technische Universität Dresden
Prof. Dr. Jürgen Manemann	Forschungsinstitut für Philosophie Hannover
Prof. Dr. Katrin Bederna	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl	Universität Augsburg
Prof. Dr. Margit Eckholt	Universität Osnabrück
Prof. Dr. Markus Vogt	Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Martin Schneider	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse	Eberhard Karls Universität Tübingen
Prof. Dr. Michael Rosenberger	Katholische Privat-Universität Linz
Prof. Dr. Michael Schramm	Universität Hohenheim
Prof. Dr. Michelle Becka	Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Prof. Dr. Ralf Gaus	Katholische Stiftungshochschule München
Prof. Dr. Reinhold Mokrosch	Universität Osnabrück
Prof. Dr. Roman Siebenrock	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Prof. Dr. Ruben Zimmermann	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Stefan Altmeyer	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Stefan Silber	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Prof. Dr. Thomas Ruster	Technische Universität Dortmund
Prof. Dr. Ulrike Witten	Universität Bielefeld
Prof. Dr. Walter Lesch	Université Catholique de Louvain
Prof. Dr. Wolfgang Wägele	Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere
Prof. Dr. Barbara Schramkowski	Duale Hochschule Baden-Württemberg
Prof. Dr. Andreas Kubik-Boltres	Universität Osnabrück
PD Dr. Brigitte Enzner-Probst	Theologin und evangelische Pastorin im Ruhestand
Dr. Hermann M. Probst	Theologe und evangelische Pfarrer im Ruhestand
Prof. Dr. Johann Ev. Hafner	Universität Potsdam
Dr. Markus Demele	
Dr. Franz Alt	Sonnenseite
Johann Waller	Schutzstation Wattenmeer e.V.